Der Lern- und Gedenkort Jawne in Köln

Neu unter den von uns vorgestellten Gedenk- und Erinnerungsorten ist der „Lern- und Erinnerungsort Jawne“ in Köln. Er erinnert an die Geschichte der „Jawne“, des ersten und einzigen jüdischen Gymnasiums im Rheinland in der Zeit von 1919 bis zur erzwungenen Schließung 1942. Eng verbunden mit dieser Geschichte ist die der „Kindertransporte“ nach Großbritannien, bei denen der Jawne Direktor Erich Klibansky eine bedeutende Rolle spielt.

Herzstück des Gedenkortes ist die Dauerausstellung „Die Kinder auf dem Schulhof nebenan. Zur Geschichte der Jawne 1919 – 1942“. Sie dokumentiert die Geschichte von Schülerinnen und Schülern, ihr Leben in Köln und ihren Alltag. Den Kindertransporten widmen sich drei eindrucksvolle on-line Ausstellungen, die gut in den Unterricht zu integrieren sind.

Alle Informationen dazu sowie weitere Informationen zum „Lern- und Gedenkort Jawne“, seiner Geschichte und zu weiteren Bildungsangeboten finden Sie unter

<https://www.gedenkstaettenfahrten.de/gedenkstaetten/nrw/jawne-koeln/>